



Warum sympathisieren Kulturschaffende mit Palästinensern?

Er ist eine der wichtigsten – und lautesten – jüdischen Stimmen in Deutschland: Henryk M. Broder kämpft auf seiner Plattform [«Achse des Guten»](#), in Zeitungskolumnen und an Veranstaltungen gegen Antisemitismus und für das Existenzrecht Israels. Scharfsinnig, mutig und auf den Punkt gebracht. FokusIsrael.ch hat den 79-Jährigen in Zürich getroffen und ihm zum Krieg gegen die Mullahs im Iran, Israel und dem Antisemitismus neun Fragen gestellt.

[Hier können Sie das Interview mit Henryk M. Broder nachlesen.](#)